

Materialaufstellung und Hinweise

Hinweis: Textquellen sind zumeist an die neue Rechtschreibung angepasst. Dies soll zu einer flüssigen Lesbarkeit und einem besseren Verständnis führen.

Die Welt nach dem Zweiten Weltkrieg

Die Seiten sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

UNO – Gründungsvertrag: evtl. Computer mit Internetzugang, das verwendete Lehrwerk und Lexikon bereitstellen

UNO – zentrale Einrichtungen und Organisation: evtl. Computer mit Internetzugang, das verwendete Lehrwerk und Lexikon bereitstellen

Gründung der VR China: evtl. Computer mit Internetzugang, das verwendete Lehrwerk und Lexikon bereitstellen

Einsatz von Atomwaffen: evtl. Computer mit Internetzugang, das verwendete Lehrwerk und Lexikon bereitstellen

Gleichgewicht des Schreckens: evtl. Computer mit Internetzugang, das verwendete Lehrwerk und Lexikon bereitstellen

Wenn du Frieden willst, rüste für den Krieg

Die Seiten sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

Koreakrieg: evtl. Computer mit Internetzugang, das verwendete Lehrwerk und Lexikon bereitstellen

Feindbilder im Kalten Krieg: evtl. Computer mit Internetzugang, das verwendete Lehrwerk und Lexikon bereitstellen

Truman-Doktrin: evtl. Computer mit Internetzugang, das verwendete Lehrwerk und Lexikon bereitstellen

NATO und Warschauer Pakt: evtl. Computer mit Internetzugang, das verwendete Lehrwerk und Lexikon bereitstellen

Kubakrise: evtl. Computer mit Internetzugang, das verwendete Lehrwerk und Lexikon bereitstellen

Vietnam – die Vorgeschichte: evtl. Computer mit Internetzugang, das verwendete Lehrwerk und Lexikon bereitstellen

Afghanistan: evtl. Computer mit Internetzugang, das verwendete Lehrwerk und Lexikon bereitstellen

Die Guten und die Bösen: evtl. Computer mit Internetzugang, das verwendete Lehrwerk, Lexikon, Plakatkarton, Schere, Klebstoff, Buntstifte, Zeitschriften und anderes Bildmaterial bereitstellen

UNO – Gründungsvertrag

Aufgabe 1

Notiere fünf Begriffe, die dir zu dem Begriff UNO einfallen, und erkläre diese.

Aufgabe 2

In welchen Zusammenhängen berichteten die Medien in den letzten zwei Monaten über die UNO?

Aufgabe 3

Die Charta der Vereinten Nationen (UN-Charta) ist der Gründungsvertrag und damit die „Verfassung“ der Vereinten Nationen. Sie wurde am 26. Juni 1945 durch die 51 Gründungsmitglieder unterzeichnet und trat am 24. Oktober 1945 in Kraft. Die Charta als völkerrechtlicher Vertrag bindet alle Mitglieder aufgrund der entsprechenden Bestimmungen des Völkerrechts.

Artikel 33

Die Parteien einer Streitigkeit, deren Fortdauer geeignet ist, die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit zu gefährden, bemühen sich zunächst um eine Beilegung [...] durch friedliche Mittel eigener Wahl.

Artikel 40

Um einer Verschärfung der Lage vorzubeugen, kann der Sicherheitsrat [...] die beteiligten Parteien auffordern, den von ihm für notwendig oder erwünscht erachteten vorläufigen Maßnahmen Folge zu leisten. Diese vorläufigen Maßnahmen lassen die Rechte, die Ansprüche und die Stellung der beteiligten Parteien unberührt. [...]

Artikel 41

Der Sicherheitsrat kann beschließen, welche Maßnahmen – unter Ausschluss von Waffengewalt – zu ergreifen sind, um seinen Beschlüssen Wirksamkeit zu verleihen; er kann die Mitglieder der Vereinten Nationen auffordern, diese Maßnahmen durchzuführen. Sie können die vollständige oder teilweise Unterbrechung der Wirtschaftsbeziehungen, des Eisenbahn-, See- und Luftverkehrs, der Post-, Telegraphen- und Funkverbindungen sowie sonstiger Verkehrsmöglichkeiten und den Abbruch der diplomatischen Beziehungen einschließen.

Artikel 42

Ist der Sicherheitsrat der Auffassung, dass die in Artikel 41 vorgesehenen Maßnahmen unzulänglich sein würden oder sich als unzulänglich erwiesen haben, so kann er mit Luft-, See- oder Landstreitkräften die zur Wahrung oder Wiederherstellung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit erforderlichen Maßnahmen durchführen. Sie können Demonstrationen, Blockaden und sonstige Einsätze der Luft-, See- oder Landstreitkräfte von Mitgliedern der Vereinten Nationen einschließen.

Auszüge aus der UN-Charta

UNO – zentrale Einrichtungen und Organisation

Aufgabe 1

Finde zu jeder Umschreibung den passenden Begriff. Trage den jeweiligen Buchstaben in die Lösungszeile ein und du erhältst ein Lösungswort.

Umschreibung		Begriff	
1	eines der ständigen Mitglieder des UN-Sicherheitsrates	UNESCO	A
2	deutsche Bezeichnung für die UNO	Zweiter Weltkrieg	E
3	sogenannter Vorläufer der UNO, gegründet 1919/20	Blauhelme	R
4	Hauptsitz der UNO	WHO	R
5	UN-Friedenstruppen	Russland	G
6	UN-Organisation für Erziehung und Bildung	Sicherheitsrat	L
7	wichtiges Organ der UNO	Den Haag	K
8	Internationaler Währungsfonds	Völkerbund	N
9	soll laut UN-Charta von 1945 gewahrt werden	New York	E
10	Sitz des Internationalen Gerichtshofs	Menschenrechte	T
11	Kinderhilfswerk der UNO	Weltfrieden	E
12	Ereignis, das zur Gründung der UNO führte	Vereinte Nationen	E
13	allgemeines Hauptziel, das es zu schützen gilt	IWF	S
14	Gründungsort der UNO	San Francisco	Ä
15	Weltgesundheitsorganisation	UNICEF	R

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Aufgabe 2

Beziehe zu den folgenden Aussagen Stellung.

1. Die UNO ist ein zahnloser Tiger!

2. Die UNO – die letzte Hoffnung für die Menschheit!

3. Die UNO – ein Auslaufmodell!

Gründung der VR China

Fernab von Europa veränderte sich nach dem Zweiten Weltkrieg ein Land auf ähnliche Weise wie Russland im Verlauf des Ersten Weltkrieges. Die Volksrepublik China sollte sich zu einem wirtschaftlich wie politisch bedeutsamen Staat entwickeln.

Aufgabe 1

Welche Maßnahmen wurden von Mao Zedong ergriffen, um die Volksrepublik China neu zu ordnen?

Als Mao Zedong am 1. Oktober 1949 in Peking auf dem Platz des Himmlischen Friedens die Volksrepublik China proklamierte, lag das Reich der Mitte am Boden. Es gehörte mit einem Pro-Kopf-Einkommen von 54 US-Dollar zu den ärmsten Ländern der Erde. Der Großteil der Bevölkerung (70%) waren besitzlose Bauern, Tagelöhner und Wanderarbeiter. Doch der beginnenden kommunistischen Diktatur gelang es, kleine Erfolge zu verbuchen: Die Inflation wurde eingedämmt, die Wirtschaft erreichte wieder Vorkriegsniveau. 1949 bis 1952 wurde eine große Bodenreform durchgeführt, in der kleine und große Landbesitzer systematisch enteignet wurden und das Land an arme Bauern verteilt wurde. Die Kommunisten verschafften den verelendeten Kleinbauern Zugang zu Boden. Die kommunistische Partei erlaubte und förderte sogar, dass sich die Kleinbauern gewaltsam Land aneigneten und an ihren ehemaligen Unterdrückern Rache und Vergeltung übten. Die wenigen industriellen Großbetriebe des Landes, die zumeist im Besitz ausländischer Investoren waren, wurden verstaatlicht.

Aufgabe 2

Recherchiere, welche weiteren Maßnahmen sich hinter den folgenden Stichworten verbergen.

„Ge Ming“

der „chinesische Weg“

Hundert-Blumen-Bewegung

der „große Sprung nach vorne“

Aufgabe 3

Inwiefern lässt sich die Entwicklung in China nach dem Zweiten Weltkrieg mit dem Übergang Russlands zur Sowjetunion am Ende des Ersten Weltkrieges vergleichen? Finde Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Einsatz von Atomwaffen

Die beiden Atombombenabwürfe auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki fanden am 6. und 9. August 1945 statt. Sie bedeuteten das Ende des Zweiten Weltkrieges. Sie brachten insgesamt weit über 200 000 Menschen den Tod.

Aufgabe 1

Enola Gay ist der Name des Bombers, der am 6. August 1945 die Atombombe namens „Little Boy“ auf Hiroshima abwarf. Lies den Songtext des Liedes „Enola Gay“ (OMD) und übersetze ihn. Welche Aussagen werden über den Abwurf der Atombombe durch Enola Gay gemacht?

Enola Gay, you should have stayed at home yesterday
 Aha words can't describe the feeling and the way you lied
 These games you play, they're gonna end in more than tears someday
 Aha Enola Gay, it shouldn't ever have to end this way
 It's 8:15, and that's the time that it's always been
 We got your message on the radio, conditions normal and you're coming home
 Enola Gay, is mother proud of little boy today
 Aha this kiss you give, it's never ever gonna fade away
 Enola Gay, it shouldn't ever have to end this way
 Aha Enola Gay, it shouldn't fade in our dreams away

OMD: Enola Gay

Text: Andrew McCluskey

Aufgabe 2

Erläutere die folgenden Begriffe im Zusammenhang mit dem Atombombenabwurf auf Hiroshima und Nagasaki. Verfasse einen zusammenhängenden Text, in dem die Bedeutung und Verwendung der Begriffe deutlich wird.

Kürbisse

schwarzer Regen

Strahlung

Faustpfand

maximales Ergebnis

Gleichgewicht des Schreckens

Der erste Abwurf einer Atombombe beendete für Japan den Zweiten Weltkrieg, zugleich leitete er ein neues Zeitalter der Politik ein.

Aufgabe 1

Befanden sich mehrere Staaten im Besitz einer Atomwaffe, sprach man vom Gleichgewicht des Schreckens. Was war damit gemeint?

Aufgabe 2

Durch die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki nahm die Welt wahr, welche Auswirkungen Atomwaffen haben. Kam es seither zu einem weiteren Einsatz von Atomwaffen? Wie sieht die Lage heutzutage aus?

Aufgabe 3

In den folgenden Sätzen sind die Wörter durcheinandergeraten. Bringe die Wörter in die richtige Reihenfolge. Das erste Wort des Satzes ist jeweils unterstrichen.

Entscheide anschließend, welche Sätze sich Befürwortern und welche Aussagen sich Gegnern der Atombombenabwürfe zuordnen lassen, und nimm zu den Aussagen kritisch Stellung.

1. Krieg ohne geendet Der Atombombenabwürfe
hätte kurzer auch in Zeit die.

2. gegen ethisch nicht Atombombeneinsätze
verantworten zu Ziele zivile sind.

3. soll haben Japan Atombombe auch einer gearbeitet an.

4. Nagasaki Kapitulation Japans nötig vor der Militärisch nicht war.

5. Ende Leben rettete Seiten beiden Das unzählige auf schnelle des Krieges.

6. Waffen Japan nicht besiegt biologische und auf war noch vorbereitet.

UNO – Gründungsvertrag

Seite 10

1. 1. Generalsekretär: vertritt die UNO nach außen und koordiniert die Arbeit der UNO
2. Blauhelme: Friedenssoldaten der UNO, zur passiven Friedenssicherung
3. Sicherheitsrat: wichtigstes Gremium der UNO, trägt die Hauptverantwortung für die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit
4. Friedenssicherung: Hauptaufgabe der UNO
5. Vetorecht: Recht, einen Beschluss durch Einspruch zu verhindern

2. Lösung individuell
3. Vermittlung, gewaltlose Sanktionen, militärische Sanktionen, Entsendung von UN-Friedenstruppen

UNO – zentrale Einrichtungen und Organisation

Seite 11

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1.	G	E	N	E	R	A	L	S	E	K	R	E	T	Ä	R
2.	Lösung individuell														

Gründung der VR China

Seite 12

1. Bodenreform, Enteignung und Verstaatlichung auch ausländischer Großbetriebe, Kleinbauern zur Selbstjustiz (gewaltsame Aneignung von Land und Vergeltung) motiviert
2. „Ge Ming“: allgemeingültige Bezeichnung für den gewaltigen Umsturz korrupter Herrschaftsverhältnisse und schlechter Herrscher
Hundert-Blumen-Bewegung: „Lasst hundert Blumen blühen, lasst hundert Schulen miteinander wetteifern“ war eine Kampagne, die Mao 1956 ins Leben rief. Sieben Jahre nach der Machtübernahme forderten die Kommunisten die Menschen zur konstruktiven Kritik auf. Die Idee dahinter: China brauchte seine intelligenten Eliten, seine Experten, um den Aufbau des Landes voranzutreiben.
der „chinesische Weg“: Zwischen 1953 und 1957 etablierte die chinesische Führung den ersten Fünfjahresplan. Nach sowjetischem Vorbild sollte durch landesweite Entfesselung der Arbeitskräfte die Schwerindustrie auf Kosten der Landwirtschaft entwickelt und gefördert werden.
der „große Sprung nach vorne“: Der offiziell proklamierte „große Sprung nach vorne“ sollte China aus seiner ländlichen Rückständigkeit herausreißen und als wirtschaftliche Großmacht etablieren.
3. **Gemeinsamkeiten**: Errichtung einer kommunistischen Diktatur, Einparteidiktatur, Verstaatlichung, Vorantreiben der Industrialisierung, Erstellung von Fünfjahresplänen, Ausbau und Festigung der internationalen politischen Machtposition, langjährige Machthaber (Stalin und Mao) prägten die Entwicklung des jeweiligen Landes
Unterschiede: Sowjetunion als Vorbild. Zedong formulierte seinen eigenen „chinesischen Weg“ der Revolution: Nicht das Proletariat, sondern die Bauern stellen die revolutionäre Masse, sie sollten sich organisieren und mobilisieren und funktionierende, autarke kleine Gemeinwesen bilden.

1. Enola Gay, du hättest gestern zu Hause bleiben sollen
Worte können das Gefühl und die Art, wie du gelogen hast, nicht beschreiben
Die Spiele, die du spielst, werden eines Tages in mehr als Tränen enden
Enola Gay, es hätte niemals so enden dürfen
Es ist 8:15 Uhr, die Zeit, die es schon immer war
Wir hörten deine Nachricht im Funk: Alles in Ordnung, du kommst nach Hause
Enola Gay, ist deine Mutter (= USA) heute stolz auf ihren kleinen Jungen („Little Boy“ = Name der Atombombe)
Dieser Kuss von dir wird niemals verblasen
Enola Gay, es hätte niemals so enden dürfen
Enola Gay, es sollte niemals aus unseren Träumen verschwinden
→ Das Lied aus den 1980er Jahren kann durchaus als Anti-Kriegslied verstanden werden. Es wird in wenigen Zeilen beschrieben, was an diesem Tag in Hiroshima passierte und wie unterschiedlich die Auswirkungen für die Menschen vor Ort und die Wahrnehmung des Piloten waren.
2. Die Atombomben wurden von den amerikanischen Generälen als **Kürbisse** bezeichnet. Sie sollten ein **maximales Ergebnis** in Form von Tausenden von Toten bringen. Wichtig war dabei auch der geringe militärische Einsatz der Amerikaner und die hohe Effizienz. Der Einsatz der Atombombe wurde als willkommener Testlauf (Experiment) gesehen. Der Besitz einer Atombombe war, auch im Hinblick auf eine neu zu ordnende Welt, ein wichtiges **Faustpfand** für die USA.
Nach der Explosion ging **schwarzer**, schmierig-ölicher **Regen** auf Hiroshima und Nagasaki nieder. Das radioaktive Wasser blieb an der Haut und der Kleidung der Opfer kleben. Die **Strahlung** wurde aber nicht nur über den Regen, sondern auch über den Boden, die Luft und die Nahrung aufgenommen.

1. „Gleichgewicht des Schreckens“ ist eine Bezeichnung aus der Zeit des Kalten Krieges. Sie beschreibt die angespannte politische Situation zwischen den USA und der Sowjetunion, in der eine Nuklearmacht vom Ersteinsatz von Nuklearwaffen dadurch abgehalten wird, dass der Angegriffene selbst nach einem nuklearen Erstschlag noch vernichtend zurückschlagen könnte.
2. Mögliche Lösung:
Nach Hiroshima und Nagasaki kam es zu keinem weiteren Einsatz von Atomwaffen mehr. Im Kalten Krieg wurden atomare Sprengköpfe zur Abschreckung des anderen Lagers benutzt. Es gibt jedoch bis zum heutigen Tag Nationen, die Atomwaffen besitzen oder von welchen vermutet wird, dass sie Atomwaffen besitzen. Einige Länder nutzen dies als politisches Druckmittel. Jüngste Beispiele (2018) dafür sind die Entwicklung in Nordkorea und die Kündigung des Iran-Atomabkommens durch die USA.
3. Befürworter:
 3. Japan soll auch an einer Atombombe gearbeitet haben.
 5. Das schnelle Ende des Krieges rettete auf beiden Seiten unzählige Leben.
 6. Japan war besiegt und noch nicht auf biologische Waffen vorbereitet.

Gegner:

1. Der Krieg hätte auch ohne die Atombombenabwürfe in kurzer Zeit geendet.
2. Atombombeneinsätze gegen zivile Ziele sind ethisch nicht zu verantworten.
4. Militärisch war Nagasaki vor der Kapitulation Japans nicht nötig.

Stellungnahme: Lösung individuell